



Stadtratsfraktion

Herrn Oberbürgermeisterin Thomas Deffner

Joh.-Seb.-Bach-Platz 1

91522 Ansbach

Ansbach, 20. November 2020

Ergänzungsantrag StR 23.11., TOP 1 Müllvermeidung belohnen: 40-Liter-Tonne einführen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeisterin Deffner,

der Stadtrat wolle beschließen:

Die Stadt Ansbach führt die 40-Liter-Restmülltonne ein

Begründung:

Abfallentsorger kalkulieren i.d.R. mit 7,5 bis 20 Litern Restmüll pro Person und Woche bei bundesweit leicht sinkender Restmüllmenge trotz steigender Gesamtbevölkerung (minus 0,1 Tonnen, https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/12/PD19_508_321.html).

Angeichts der Zunahme des Anteils von Kleinfamilien und Singlehaushalten an der Bevölkerung sowie dem Trend zur Mülltrennung trägt die Einführung von 40-Liter-Tonnen in Ansbach der Lebensrealität Rechnung und belohnt Abfallvermeidung.

Diese zusätzliche Wahlmöglichkeit für die Bürger*innen bieten inzwischen zahlreiche Kommunen, etwa Fürth, Kempten, Fürstfeldbruck, Traunstein oder die Allgäuer Landkreise an.

Finanzierung:

Die Gebühr bei der 40-Liter-Tonne sollte um die 90 Euro pro Jahr liegen. Sofern sich in den kommenden Jahren eine erhebliche Kostenunterdeckung bei der Abfallentsorgung ergibt, schlagen wir eine Anpassung bei den Großrestmüllgefäßen (240-, 1.100-Liter) vor.

Mit freundlichen Grüßen

Boris-André Meyer, Milan Schildbach, Uwe Schildbach